

Fürbitt-Litanei für die Bittmesse am 18. Mai 2020

V: Wie den Jüngern im schwankenden Boot geht es in dieser Zeit vielen Menschen:
Sicherheiten schwinden – unser Leben ist bedroht.

Angesichts der Auswirkungen der Corona-Pandemie auf unser Leben
sind auch wir versucht zu rufen:

„Meister, kümmerst es dich nicht, dass wir zugrunde gehen?“

Jesus hört das Rufen und die Bitte um Rettung.

Jesus nimmt die Angst.

An ihn wenden wir uns und sprechen:

V/A: Wir glauben an dich, o Herr

V: Sohn Gottes, der du zum Vater heimgehst, um unser Fürsprecher zu sein

Du himmlischer Arzt, der du dich über unser Elend herabbeugst

Du guter Hirte, der du dein Leben hingibst für die Herde, die du liebst

V/A: Befreie uns, o Herr

V: Vom Stolz und von der Anmaßung, dass wir ohne dich auskommen können

Von den Täuschungen der Angst und der Beklemmung

Von Ungläubigkeit und Hoffnungslosigkeit

V/A: Rette uns, o Herr

V: Von allen Übeln, die die Menschheit quälen

Von Krankheiten, Epidemien und Angst vor den Mitmenschen

Von Täuschungen, falscher Information und der Manipulation des Gewissens

V/A: Tröste uns, o Herr

V: Sieh auf deine Kirche, die durch die Wüste wandert

Sieh auf die Menschheit, die erstarrt ist vor Angst und Beklemmung

Sieh auf alle, die von Einsamkeit niedergedrückt werden

V/A: Sende uns deinen Geist, o Herr

V: In der Zeit der Prüfung, der Fassungslosigkeit und des Verlusts

In der Versuchung und der Zerbrechlichkeit

In der Entscheidung, in dir und in deiner Freundschaft zu bleiben

V/A: Öffne uns für die Hoffnung, o Herr

V: Wenn der Schmerz uns heimsucht

Wenn die Gleichgültigkeit uns Angst macht

Wenn der Tod uns niederschmettert

V/A: Höre unser Gebet, o Herr

V: Für die Menschen, die mit dem Corona-Virus infiziert wurden und erkrankt sind
Für diejenigen, die verunsichert sind und Angst haben
Für alle, die im Gesundheitswesen tätig sind und sich mit großem Einsatz um
die Kranken kümmern
Für die Forscher auf der Suche nach Heilmitteln und Impfstoffen
Für die politisch Verantwortlichen in unserem Land und weltweit, die Tag um
Tag schwierige Entscheidungen für das Gemeinwohl treffen müssen
Für diejenigen, die Verantwortung für Handel und Wirtschaft tragen
Für alle, die um ihre berufliche und wirtschaftliche Existenz bangen
Für die Familien, die unter besonderen Belastungen leiden
Für die alten Menschen, die die Einsamkeit der Isolation quält
Für alle, die Angst haben, nun vergessen zu werden
Für alle, die anderen beistehen und ihnen Gutes tun
Für uns alle, die wir mit einer solchen Situation noch nie konfrontiert waren
Für die Menschen, die am Virus verstorben sind, und für diejenigen, die im
Dienst an den Kranken ihr Leben gelassen haben

V: Heilige Maria, du Trösterin der Betrübten

A: Bitte(t) für uns

V: Heiliger Blasius

Heiliger Cornelius und heiliger Getulius

Selige Schwester Blandine

Alle Heiligen und seligen unseres Bistums

A: Bitte(t) für uns

V: Lasset uns beten. –

Herr Jesus Christus, steh uns bei mit deiner Macht.

Du hast den Tod besiegt und uns neues Leben geschenkt.

Hilf uns, dass in dieser Zeit Verstand und Herz sich nicht voneinander trennen.

Stärke unter uns den Geist des gegenseitigen Respekts,

der Solidarität und der Sorge füreinander

und hilf uns, dass wir uns innerlich nicht von dir und voneinander entfernen.

Als Auferstandener bist du deinen Jüngern erschienen

und hast ihnen versprochen:

„Ich bin mit euch alle Tage bis zum Ende der Welt.“

Auf dieses Wort vertrauen wir auch in dieser Zeit

und preisen dich in Ewigkeit.

A: Amen.

(zusammengestellt aus den Gebeten von Papst Franziskus beim Gottesdienst am 27.03.2020 auf dem Petersplatz und dem Gebet von Bischof Stephan in Zeiten der Corona-Pandemie)